

1. Record Nr.	UNINA9910460581103321
Autore	Geimer Reinhold
Titolo	Internationales zivilprozessrecht / / von Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhold Geimer ; unter mitarbeit von Dr. Ewald Geimer und Dr. Gregor Geimer
Pubbl/distr/stampa	Cologne, Germany : , : Otto Schmidt, , 2015 ©2015
ISBN	3-504-38404-2
Edizione	[7. neu bearbeitete Auflage]
Descrizione fisica	1 online resource (1744 p.)
Disciplina	340.90943
Soggetti	Conflict of laws - Civil procedure - Germany Judicial assistance - Germany Judicial assistance Electronic books.
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Vorwort -- Inhaltsübersicht -- Inhaltsverzeichnis -- Abkürzungsverzeichnis -- Literaturverzeichnis -- Erster Teil: Grundlegung -- Zweiter Teil: Lex fori-Prinzip oder System der kollisionsrechtlichen Verweisung auch im Prozessrecht? -- Dritter Teil: Gerichtsbarkeit -- Vierter Teil: Internationale Zuständigkeit -- Fünfter Teil: Justizgewährungsanspruch -- Sechster Teil: Internationales Zustellungsrecht -- Siebenter Teil: Parteien und ihre Vertreter -- Achter Teil: Internationales Beweis- und Beweisverfahrensrecht -- Neunter Teil: Anwendung ausländischen Rechts durch die deutschen Gerichte -- Zehnter Teil: Durchführung in Deutschland anhängiger Verfahren mit Auslandsberührung -- Elfter Teil: Bedeutung eines im Ausland anhängigen Verfahrens bei Identität oder Konnexität des Streitgegenstands -- Zwölfter Teil: Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Entscheidungen -- Dreizehnter Teil: Internationales Zwangsvollstreckungsrecht -- Vierzehnter Teil: Internationales Insolvenzrecht -- Fünfzehnter Teil: Internationale Rechtshilfe -- Sechzehnter Teil: Internationale Schiedsgerichtsbarkeit -- Anhang -- Sachverzeichnis
Sommario/riassunto	Zivilrechtsfälle mit Auslandsberührung sind heute an der

Tagesordnung. Jeder Zivilrechtspraktiker muss sich daher im Internationalen Zivilprozessrecht auskennen, um auf länderübergreifende Sachverhalte bestens vorbereitet zu sein. Eine sinnvolle Vertragsgestaltung im Rahmen einer strategischen Planung und eine effektive Rechtsdurchsetzung im Streitfall gelingen nur, wenn die Struktur dieses unübersichtlichen Rechtsgebietes einschließlich der hierzu ergangenen (teilweise diffusen) Rechtsprechung beherrscht wird. Der Geimer ist das Standardwerk für die Praxis, auf das bei dieser schwierigen Materie Verlass ist. Das behandelt der Geimer: Grundlagen und Zusammenhänge des internationalen Verfahrensrechts Alle Prozessfragen: Zuständigkeit, Parteien, Beweiserhebung, Zustellung, Vollstreckung Besonderheiten bei der Durchführung von Verfahren mit Auslandsberührung Internationales Insolvenzrecht und Internationale Schiedsgerichtsbarkeit Das zeichnet den Geimer aus: Experten-Wissen aus einer Hand mit Beispielen, Praxistipps und rechtsvergleichenden Hinweisen Klare Struktur und verständliche Darstellung Das ist neu im Geimer: EuErbVO, Neufassung der EuGVVO, EuGewaltschutzVO, Einheitliches Patentgericht Aktuelle Rechtsprechung, insbesondere zum Internet und Verbraucherschutz, zum nationalen Kompetenz- und Anerkennungsrecht, zum Immunitätsrecht und zur europäischen Rechtskraftwirkung Neue Entwicklungen zur internationalen Schiedsgerichtsbarkeit

2. Record Nr.	UNINA9910418043403321
Autore	Lévêque Sandrine
Titolo	Les journalistes sociaux : Histoire et sociologie d'une spécialité journalistique // Sandrine Lévêque
Pubbl/distr/stampa	Rennes, : Presses universitaires de Rennes, 2015
ISBN	2-7535-3908-1
Descrizione fisica	1 online resource (236 p.)
Disciplina	302.23/0944
Soggetti	Journalism - Social aspects - France Labor journalism - France
Lingua di pubblicazione	Francese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Sommario/riassunto	La prise en charge médiatique du social et ses transformations sur près d'un siècle révèlent comment de journaliste engagé traitant des questions se rapportant à la classe ouvrière, le spécialiste du social dans les journaux devient aujourd'hui un journaliste technicien, finalement peu différent de ses confrères.